

Mitte März 2006 / Nr. 40

Kardex Remstar International Gruppe: Nennwertrückzahlung in Aussicht.

Im Geschäftsjahr 2005 haben alle drei Geschäftsbereiche der Kardex Remstar Gruppe zur markanten Erhöhung des Gesamtumsatzes beigetragen. Der konsolidierte Gruppenumsatz konnte im Berichtsjahr von EUR 395.5 Mio. auf EUR 441.2 Mio. um 11.6% gesteigert werden. Während sich bei den Divisionen KRM (Dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme) und Stow (Statische Regallagersysteme) auch der Ebit sehr erfreulich entwickelte, musste die Division AFT (Industrielle Automatisierungs- und Fördertechnik) einen unerwartet grossen operativen Verlust hinnehmen, der sich erst im 4. Quartal in vollem Ausmass abzeichnete. Wie bereits in der Medieninformation vom 2. Februar 2006 erläutert, hatte die AFT mit grossen externen und internen Schwierigkeiten zu kämpfen, die zum vorliegenden negativen Divisionsergebnis führten. Der konsolidierte Gruppen Gewinn liegt trotz des Einbruchs bei der AFT leicht über Vorjahr, erfüllt die Erwartungen jedoch bei weitem nicht.

Konsolidierte Eckzahlen für das Geschäftsjahr 2005, nach IFRS und in Euro

Mio. EUR	Gruppe *)			KRM			AFT			Stow		
	2005	2004	%	2005	2004	%	2005	2004	%	2005	2004	%
Auftragseingang	454.6	389.5	+16.7	204.0	177.4	+15.0	111.0	93.3	+19.0	127.9	107.8	+18.6
Auftragsbestand 31.12.	120.9	109.9	+10.0	51.6	37.2	+38.7	43.3	47.4	-8.6	21.5	20.8	+3.4
Umsatz	441.2	395.5	+11.6	191.5	179.8	+6.5	115.0	98.5	+16.8	125.2	109.2	+14.7
Betriebsergebnis Ebit	12.0	13.0	-7.7	14.6	9.0	+62.2	-10.6	3.2	-431.3	6.9	1.1	+527.3
Betrieblicher Ebitda	22.2	25.4	-12.6	20.3	14.6	+39.0	-9.2	5.8	-258.6	9.7	4.9	+98.0
Gewinn vor Steuern	9.3	7.8	+19.2									
Gewinn nach Steuern	5.3	5.0	+6.0									

*) In den Gruppennzahlen enthalten sind zusätzlich die Ergebnisse des nicht mehr gesondert ausgewiesenen Bereichs Speziallager-Technik (STE), die ab 2006 in die Hauptdivisionen einfließen.

Bei der Division KRM beginnen sich die Rationalisierungsmassnahmen im Werk Bellheim und die Investitionen in die Produkt- und Softwareentwicklung und den Vertrieb auszuzahlen. Bei einem beachtlichen Umsatzzuwachs konnte der Ebit überproportional gesteigert werden.

Die Division AFT, die hauptsächlich im Projektgeschäft und für die Automobilindustrie tätig ist, sah sich mit erschwerten Bedingungen konfrontiert. Weiter steigender Preisdruck, höhere Einkaufspreise sowie interne Fehlleistungen führten zu diesem unerwartet schlechten Resultat. Noch im vergangenen Jahr erfolgte die Trennung von der Divisionsleitung und verantwortlichen Kardemitarbeitern.

Die Division Stow steigerte den Umsatz zweistellig und erzielte beim Ebit grosse Fortschritte. Bei Stow liegt das Erfolgsgeheimnis nicht nur im Regallager-Engineering und im Vertrieb, sondern vor allem auch in der rationellen Serienfertigung. Um die steigenden Volumen zu bewältigen, wurde im Januar 2006 in Belgien ein zweites, nahezu vollautomatisches Werk in Betrieb genommen. Ein weiteres Werk in China befindet sich in der Planung.

Aussichten

Die Divisionen KRM und Stow sind mit hohen Auftragsbeständen ins neue Jahr gestartet. Bei der Division AFT wird unter der Leitung des Gruppen-CEO Jos De Vuyst hart am Turnaround gearbeitet, wobei auf gefragten Produkten, treuen Kunden und renommierten Referenzprojekten aufgebaut werden kann. Aufgrund der unbefriedigenden Ertragslage erfolgt dieses Jahr eine grundsätzliche Überarbeitung der Strategie von AFT. Die Gruppenleitung geht davon aus, für das Jahr 2006 verbesserte operative Ergebnisse präsentieren zu können.

Verwaltungsratswahlen

An der Generalversammlung vom 22. Mai 2006 werden die Herren Michael Funk und Dr. Peter Isler ihr Verwaltungsratsmandat niederlegen. Der Generalversammlung wird die Zuwahl von Walter T. Vogel von Maienfeld/GR, Dipl. Masch. Ing. ETH, CEO der Von Roll Holding AG, Zürich, in das Gremium vorgeschlagen.

Nennwertrückzahlung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, auf die Auszahlung einer Dividende für das Jahr 2005 zu verzichten. Stattdessen wird eine Nennwertrückzahlung von CHF 0.75 pro Aktie beantragt. Der aktuelle Nennwert der Kardex Aktie von CHF 13.50 würde sich dadurch auf CHF 12.75 reduzieren.

Wichtige Daten 2006

Medienkonferenz: Donnerstag, 27. April 2006, 09.00 Uhr, Zunfthaus zum Rüden, Zürich

Analystenmeeting: Donnerstag, 27. April 2006, 11.00 Uhr, Zunfthaus zum Rüden, Zürich

Generalversammlung: Montag, 22. Mai 2006, 11.00 Uhr, Lake Side Casino Zürichhorn, Zürich

Kontakt

Irene Müller (Sekretariat Jos De Vuyst, CEO Kardex Remstar International Gruppe)
Tel. +41 (0)44 386 44 15, Fax +41 (0)44 386 44 17, E-Mail irene.mueller@kri-group.com

Kardex Remstar International Gruppe

Australien, Belgien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Indien, Irland, Italien, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Spanien, Südkorea, Taiwan, Tschechische Republik, Ungarn, USA, Zypern.

Muttergesellschaft

Kardex AG, Thurgauerstr. 40, CH-8050 Zürich, Tel. +41 (0)44 386 44 10, Fax +41 (0)44 386 44 18, www.kri-group.com, e-mail: info@kri-group.com